

## Das 39. Capitel. Vor die Läuse.

**D**a soll man ihnen eben das thun / was man andern Viehe vor die Läuse thut / wie ich auch droben im sechsten Capitel von den Kühen gesagt habe.

**I**tem / nim Erbsen und Erlen Schalen / siebe es in einem Topff unter einander / und wasche sie drauß. Oder lege ihnen Säu kraut (also pfleget man es zu nennen / ist wie ein Tannen Reiß gestalt) in die Bocht / da sie pflegen zu liegen.

Oder / nim Pesten kraut / laß dieses mit Wasser wohl kochen / und wasche sie damit. Etliche legen es auch in die Ställe / da das Viehe innen stehet / wenn sie drauß liegen / so sollen die Läuse davon sterben.

## Das 40. Capitel. Von den Finnen.

**D**ie Finnen nennen die Gelehrten grandines. Ist ein Gebrechen an den Schweinen / die sonst gesund und fett seyn / daß sie im Fleisch viel kleine Schlossen und Hagel haben / welche häufig im Fleisch stecken / wie ein Hauffen Körner oder Erbsen.

Man muß die Schweine zuvor ansehen lassen / ob sie auch Finnich seyn / ehe man sie schlachtet.